

Xpotoit. November 1888.

X-poto-it = culo (suela) agujerado, desfondado. = durchlöcherter Hintern, Grund, Boden. pot, potnah = durchlöchern, potol, potol = desfondarse, agujerarse, sich einsenken, durchbrechen. it = Hintern, Boden, Grund.

Von den Fenstern des 2. Stockes der Casa principal, besser noch vom Gewölbedach der ziemlich hohen Kirche von Tabi sieht man am südwestlichen Horizont, in 1 Legua Entfernung (also etwa 1 Megetunde) eine kleine, grünbewachsene Hügelkette, „una pequeña serranía“. Diese gewaltigen Hügel sind die Überbleibsel der Pyramiden, Tempel und Hochpaläste einer monumentalen Stadt, deren gänzliche Zerstörung, wie auch aller dicht um die Hacienda-bauten herumliegenden Ruinen dem Aufbau dieser modernen Bauten zu zuschreiben ist. Dieser Ruinenort Xpotoit genannt, in Anspicung auf einen dortigen Wasserteich, in dem einmal der Boden einsank und das Wasser eintrick, hat nun keine Fassaden mehr; auch konnte ich trotz mehrfachem Herumfragen unter den Indiern keine Bildwerke in Erfahrung bringen.

Lagegen in 2 Kilometer südöstlicher Entfernung vom architectonischen Centrum, d. h. der grossen Cuyo-gruppe, habe ich noch einen Bau aufgefunden, der einen niedern Berg bekriönt, und von den Chaispflanzern jener Gegend El Castillo Lucumil (X-ukumil) genannt wird. ucum = paloma torcaga, Waldtaube; -il grammatisch-ke Endung, welche entspricht der mexikanischen Endung -tla.

Von diesem Schloss, vormals ziemlich ausgedehnt, nun zumeist eingestürzt, sind noch einige hübschgewölbte Gemächer vorhanden, und ein langes, schmales Gemach ist mit einem Kalfgewölbe überspannt, eine ziemlich seltene Form. Die Aussenseiten des Baues waren fast überall zerstört, nur ein kleiner Fassadenrest, über dem halbverschütteten Eingang eines Gemaches, gegen Westen gerichtet, hat sich noch erhalten. Die Friesbildung ist von so merkwürdiger Form, dass selbe mit Keiner andern in diesem Teil der Halbinsel zusammengestellt werden kann. Über dem steinernen Türbalken springt mässig hervor ein senkrechter Friesuntersatz von 48 cm. Höhe, welcher an seinem unteren Teil